



24.06.2014
PRESSEINFORMATION

GENERALI GRUPPE ÖSTERREICH

56 Prozent buchen Reisen über Internet und sind kaum versichert, Wirksamkeit der e-Card überschätzt

ÜBERRASCHENDE ERGEBNISSE DER TRENDSTUDIE DER EUROPÄISCHEN REISEVERSICHERUNG

56 Prozent der Österreicher buchen ihre Reise bzw. ihren Urlaub im Internet. Zu diesem Ergebnis kommt die repräsentative Reise-Trendstudie 2014, im Auftrag der Europäischen Reiseversicherung, mit 2,2 Mio. Versicherten Österreichs Marktführer. Das Institut marketagent.com hat dazu 730 Österreicher im Frühjahr 2014 in Online-Interviews zu ihren Urlaubsgewohnheiten befragt.

Kontakt

Charlotte Ludwig
PR Plus GmbH
T +43.1.9141744
F +43.1.914174422
E-mail: ludwig@prplus.at

Europäische Reiseversicherung AG

Kratochwjlestraße 4
1220 Wien
T +43.1.3172500
F +43.1.3199367

info@europaeische.at
www.europaeische.at

„Unseren Schätzungen zufolge sind davon nur 15 Prozent versichert“, warnt **Mag. Wolfgang Lackner**, Vorstandsvorsitzender der Europäischen Reiseversicherung. Im Schadenfall können Kosten in existenzbedrohender Höhe anfallen. Jene, die ihre Reise über ein Reisebüro buchen, sind mit über 65 Prozent deutlich häufiger abgesichert.

Wirksamkeit der e-Card wird von 83 Prozent falsch eingeschätzt

Erschreckend ist, dass die Wirksamkeit der e-Card von 83 Prozent trotz mehrjähriger Aufklärung noch immer falsch eingeschätzt wird. Sie glauben damit in ganz Europa ausreichend versichert zu sein. 19 Prozent vertrauen dem Schutz sogar auf weltweiten Reisen. **Mag. Wolfgang Lackner**, Vorstandsvorsitzender der Europäischen Reiseversicherung appelliert, an den Versicherungsschutz nicht zu vergessen, weil die Erfahrung zeigt, dass horrenden Kosten auf die Reisenden zukommen: „Tatsache ist, dass die e-Card nur in den Mitgliedsländern der Europäischen Union und dort nur von öffentlichen Spitälern akzeptiert wird. In Privatspitälern, die in den Urlaubsgebieten meist vorhanden sind, muss bar bezahlt werden.“ Dass es für einen Rücktransport in die Heimat über die e-Card keine Kostenübernahme gibt, wissen nur die Hälfte der Befragten: 24 Prozent glauben, dass dies zur Gänze oder teilweise vergütet wird.

DIE GENERALI GRUPPE

Die Europäische Reiseversicherung AG ist ein Unternehmen der Generali Gruppe. Mit einem Prämienaufkommen von 66 Milliarden Euro im Jahr 2013 ist die Generali Gruppe eine der führenden Versicherungsgruppen weltweit. Mit 77.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit und 65 Millionen Kunden in mehr als 60 Ländern nimmt die Gruppe eine führende Position auf den westeuropäischen Märkten ein und gewinnt auch in Zentral- und Osteuropa sowie in Asien immer mehr an Bedeutung.

www.europaeische.at

www.generali.at

www.generali.com

Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe der Assicurazioni Generali S.p.A., Triest, eingetragen im Versicherungsgruppenregister der IVASS unter der Nummer 026.